

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz Nr. 1 30.11. – 25.01.2015



Inhalt

Andacht	Seite 2-3
Aus dem Gemeindeleben	Seite 4-11
Gottesdienste	Heftmitte
Aus dem Gemeindeleben	Seite 14
Termine in der Gemeinde	Seite 14-18
Kasualien.....	Seite 18-19

Impressum.....	Seite 19
Brot für die Welt	Seite 20-21
Spenden	Seite 22
Kinderseite	Seite 23
Termine für Kinder.....	Seite 24

Liebe Schefflenzer Christen,

während ich diese Zeilen schreibe, fallen draußen die Blätter, aber es ist noch recht mild. Aber schon wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten werden, kann sich das grundlegend geändert haben - denn der Winter wird kommen, und möglicherweise sehr überraschend.



Dann zeigt sich, ob man sich ausreichend darauf vorbereitet hat. Sind bereits die Winterreifen auf das Auto montiert? Gibt es genügend Streusalz im Haus, um die Wege freizuhalten? Der Winter erfordert einige Vorbereitungen - der erste Schnee wird zeigen, wer sie in Angriff genommen hat.

Manche lassen die Vorbereitungen auch schleifen. Vielleicht hoffen sie darauf, dass der Winter ebenso mild wird wie der letzte. Andere rechnen schon damit - aber halt nicht so bald. Irgendwann vielleicht werden Schnee und Eis kommen, aber vielleicht erst im Februar.

Doch dieses Argument lassen die Ordnungshüter nicht gelten. Wer bei Schnee und Eis mit den falschen Reifen erwischt wird, bekommt eine kräftige Buße. Wer bei Glatteis die Wege vor seinem Haus nicht rutschfest macht, kann ebenso belangt werden. Wer sich nicht richtig vorbereitet, muss die Konsequenzen davon tragen.

In meinen Augen ist das ein Stück weit ein Sinnbild für die Adventszeit.

Heute wird der Advent leider häufig unter Wert verkauft. Er wird zu einer Art Vorbereitungszeit auf Weihnachten, in der man Plätzchen backt und alle Einkäufe wegen Weihnachtsgeschenken tätigt. Doch von seinem eigentlichen Inhalt her ist der Advent keine Vorbereitung auf Weihnachten, dass wir uns also an das erste Kommen Christi vor 2000 Jahren in Bethlehem erinnern.

Sondern Advent erinnert uns daran, dass Jesus am Ende der Zeit ein zweites Mal kommen wird, zurückkommen wird, und dass dann das Jüngste Gericht sowie die Auferstehung der Toten folgen werden. Das meint unser Glaubensbekenntnis, wenn wir dort sprechen: „von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“

Jesus ermahnt uns immer wieder in den Evangelien, dass wir seine Rückkehr im Blick behalten und uns darauf vorbereiten sollen. Indem wir unser eigenes Verhalten überdenken, eine Bilanz für unser Leben ziehen (nicht erst an Silvester) und mit Gottes Hilfe versuchen, es künftig besser zu machen.

Deshalb hat der Advent bei den Tüchern in der Kirche die Farbe lila, die alte Farbe der Buße. Früher trugen die Frauen im Advent fast alle schwarze Kleidung, um diesen Aspekt der Adventszeit zu betonen.

Advent - Vorbereitung auf die Rückkehr Jesu Christi, die mindestens ebenso sicher kommen wird wie der nächste Winter. Und bei der es uns auch nicht passieren sollte, dass wir davon völlig überrascht werden. Dann werden unsere Entschuldigungen dafür ebenso wenig gelten wie die gegenüber einem Polizisten, der uns bei Schnee mit Sommerreifen erwischt.

Lassen Sie uns in diesem Sinne den Advent nutzen - durchaus als Vorbereitung auf Weihnachten, aber auch als eine „besinnliche Zeit“, im eigentlichen Sinne des Wortes - also nicht nur voller Gefühle, sondern dass wir uns auf unser eigenes Verhalten besinnen.

In diesem Sinne: Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und danach ein gesegnetes Fest und Jahreswechsel!

Ihr

Stefan Albert

Pfarrer Stefan Albert feierlich in sein Amt eingeführt

Nach vier Jahren Vakanz, war am 14.09.14 der Tag, den viele seit langem herbeigesehnt haben. An diesem Tag war die feierliche Einführung von Pfarrer Stefan Albert in sein Amt als Gemeindepfarrer in Schefflenz. Der Einführungsgottesdienst fand in der Oberschefflenzer Kirche unter der Mitwirkung des Posaunenchores Schefflenz und den Kirchenchören aus Ober- und Unterschefflenz, die sich für den einen Tag zusammenge-



schlossen haben. Die Einführungszeremonie wurde von Dekan Folkhard Krall und Kirchenältesten durchgeführt (siehe Bild oben).

Nach einer mitreißenden Predigt, die Pfarrer Stefan Albert hielt, wurde die Gemeinde nach dem Gottesdienst in die Roedderhalle zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

In der nahezu voll besetzten Roedderhalle wurde die Besucher von Kirchengemeinderatsvorsitzenden Raphael Hoffmann begrüßt. Danach



konnten die anwesenden Gäste einer Reihe von Großworten zuhören. Der Beginn machte Oberkirchenrat Stefan Werner, der unter anderem feststellte, dass „vier Jahre Vakanz eine viel zu lange Zeit ist“. Das nächste Grußwort sprach Bürgermeister Rainer Houck und unterstrich eine gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde. Der Gemeindeferent der Katholischen Seelsorgeeinheit Billigheim-Schefflenz, Christopher Mrosk (siehe Bild unten, bei der Präsentübergabe), assoziierte diese Feierlichkeit mit dem Gemeindelied „Ein

Schiff das sich Gemeinde nennt“, da wieder ein Kapitän an Bord ist. Als letzter Gastredner sprach Schuldekan Martin Schwarz. Eigentlich wollte er Pfarrer Albert ganz für den Schuldienst gewinnen. Aber unsere Kirchengemeinde war für Pfarrer Albert attraktiver. Zwischen den Gastredner wurden in den Pausen mit musikalischen Darbietungen



vom Kirchenchor Oberschefflenz, dem Gospelchor Schefflenz, und dem Posaunenchor Schefflenz unterhalten.

Ganz herzlichen Dank an allen Organisatoren, Helfern und Kuchenspendern, besonders bei den Jugendlichen von H. O. T. für den erstklassigen Service bei der Verpflegung!



Michael Strauss

Nacht der offenen Kirchen

Am 31. Oktober fand wieder die mittlerweile schon traditionelle „Nacht der offenen Kirche“ in Mittelschefflenz statt.

Etwa 100 Besucherinnen und Besucher kamen zum Gottesdienst um 18 Uhr, in dessen Mittelpunkt die Predigt über den Abschnitt Philipper 2, 12+13 stand. Pfarrer Albert führte darin aus, dass wir uns als Christen nicht vor Gott fürchten müssen, weil Jesus Christus uns erlöst hat und alle retten wird, die auf ihn vertrauen - dass wir aber auch nicht respektlos mit Gott und seinen Geboten umgehen dürfen.



Nach dem Gottesdienst bauten fleißige Hände Tische und Bänke in der Kirche auf, und dann folgte ein sehr gutes Abendessen. Das Küchenteam (siehe Bild links) hat mehrere leckere Suppen gekocht, Würstchen heiß gemacht, auch gab es selbst gebackene Brötchen, Kuchen und andere Süßspeisen. Für das leibliche Wohl war also bestens

gesorgt, und es wurde bei guter Atmosphäre auch kräftig zugelangt.

Darauf folgte der nächste geistliche Teil. Noch während des Essens konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wunschlisten ausfüllen, welche Lieder gemeinsam gesungen werden sollten. Nach dessen Auswertung wurde mit den gewählten Lobpreislieder kräftig Gott gelobt, musikalisch begleitet vom Musikteam des Konfirmandenmitarbeiterteams.



Im Anschluss an den Lobpreis Gottes verwandelte sich die Kirche in einen Kinosaal. Es wurde ein ergreifender Film gezeigt: "Mit dir an deiner Seite". Dabei ging es um eine Jugendliche, die mit ihrem Bruder den von der Mutter geschiedenen Vater in den Ferien besucht und ihm näher kommt, als sie von seiner Krebserkrankung erfährt, und schließlich den sterbenden Vater begleitet.

Den Abschluss bildete dann wieder ein geistlicher Teil, ein so genanntes „Komplet“, ein Nachtgebet aus der Tradition der klösterlichen Stundengebete. Dabei wurden im Wechsel Gebete und Psalmen gebetet, und es war auch genügend Raum, einmal in sich zu gehen.

Insgesamt war es wieder eine sehr gute und gelungene Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf unterschiedliche Art und Weise diese Nacht vorbereitet und gestaltet haben!

Stefan Albert

„Beten heißt: Gott den Sack vor die Füße werfen.“

Martin Luther

Gleich 2 x Action im Gemeindehaus

Vom 17. auf den 18.10.2014 fand zum ersten Mal eine Konfi-Mitarbeiter-Übernachtung im Gemeindehaus statt. Wir haben uns intensiv mit dem Thema Vergebung beschäftigt, einen Film zum Thema angeschaut, gemeinsam gespielt, gegessen und die gemeinsame Zeit als Team genossen.

Gleich eine Woche später fand unsere Konfi-Übernachtung statt. An diesem Wochenende hat das Gemeindehaus insgesamt 38 Konfis und Mitarbeiter beherbergt. An diesem Wochenende stand das Thema Bibel auf dem Programm mit Bibelarbeiten, Infos und Spielen.

Herzlichen Dank an alle Eltern für Salate, Kuchen und mehr.

Elke Reichert



Fleißige Konfis und Mitarbeiter...

haben sich am auch in diesem Jahr wieder getroffen, um über 150 Kerzen zu basteln. Wir wollen wieder unsere Senioren ab 80 in der Adventszeit besuchen.

Auch liegen uns Menschen am Herzen, die in Trauer sind. Wir möchten ihnen sagen: Jesus bringt Licht ins Dunkel, will ihnen mit seinem Trost nahe sein.

Elke Reichert



„Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.“

Friedrich von Bodelschwingh

Konfi Cup 2014

Am 07.11.2014 fand der diesjährige Konfi Cup wieder in Allfeld statt. Um 15 Uhr trafen wir in der Sporthalle ein mit 13 hoch motivierten Konfis und einer großen Fangemeinde. Viele begeisterte Spieler und Spielerinnen machten es möglich, dass wir sogar mit 2 Mannschaften vertreten

waren. Insgesamt haben sich 9 Mannschaften aus unserem Kirchenbezirk der Herausforderung gestellt. Wir haben einen guten 4. Platz erreicht, nachdem wir uns der Siegermannschaft aus Neckarburken geschlagen geben mussten.

Wir hatten viel Freude be-

reits im Training und natürlich auch beim Turnier. Natürlich war anschließend noch eine Stärkung fällig in Mosbach und um 21 Uhr waren alle wieder zu Hause.

Elke Reichert



Der Zeitkreis -

Wer und was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Namen?

Der Zeitkreis hieß zu Beginn seiner Arbeit "Zeit nehmen Gruppe". Irgendwann schien uns dieser Name etwas sperrig und lang und so haben wir kurzerhand, sozusagen um Zeit zu sparen, den "Zeitkreis" daraus gemacht.



Geblichen ist die Hauptsache um die es uns geht: Die Zeit - die wir mit Menschen aus unsere Gemeinde verbringen möchten, die geistige Einschränkungen haben. Ebenso wollen wir auf diese Weise ihren pflegenden Angehörigen freie Zeit schenken.

Wir sind eine Gruppe aus ehrenamtlichen Helfern, beider Konfessionen, die seit über 5 Jahren Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen regelmäßig mit viel Freude betreuen.

Wir treffen uns an jedem 1. und 3. Montag im Monat von 14:00-17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Oberschefflenz in der Lücke

- zum Aufleben lassen von alten Erinnerungen und Themen aus dem Jahreskreis
- zum Singen von altbekannten Liedern
- zum Spaßhaben bei Bewegung und Gehirntaining
- zum Basteln und Malen
- zum Spielen von Gesellschaftsspielen
- zum Genießen von Kaffee und Kuchen
- oder auch einmal zum Spaziergehen

Wer diese Zeit in Anspruch nehmen möchte, kann gerne über das evangelische Pfarramt mit uns Kontakt aufnehmen und auch noch weitere Informationen erhalten Telefon (0 62 93) 2 67

Meike Kraft

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
30.11.14 1. Advent P: Matthäus 21, 1-9 K: Brot für die Welt	18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
07.12.14 2. Advent P: Lukas 21, 25-33 K: Brot für die Welt	10:00 Uhr Familiengottesdienst in MITTELSCHEFFLENZ			
14.12.14 3. Advent P: Matthäus 11, 2-10 K: Brot für die Welt	9:15 Uhr Gottesdienst		10:30 Uhr Gottesdienst	
21.12.14 4. Advent P: Lukas 1, 39-56 K: Brot für die Welt		10:30 Uhr Gottesdienst Aufführung Weihnachts-Musical 18:00 Uhr Konzert GV MS		9:30 Uhr Gottesdienst
24.12.14 Heiliger Abend P: Matthäus 1, 1-25 K: Brot für die Welt	17:15 Uhr Christvesper	17:15 Uhr Christvesper	14:00 Uhr Gottesdienst im L.-v.-Baden-Heim 16:00 Uhr Christvesper	
25.12.14 1. Christtag P: Lukas 2, 1-20 K: Erziehungsarb. in Schulen + Heimen	10:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)			9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)
26.12.14 2. Christtag P: Johannes 1, 1-14 K: Konfirmandenarbeit		9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
28.12.14 1. So. n. d. Christfest P: Lukas 2, 22-40 K: Glocken und Turm OS	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in OBERSCHEFFLENZ			
31.12.14 Altjahresabend P: Lukas 12, 35-40 K: Kirchenmusik der eig. Gemeinde	16:00 Uhr Gottesdienst	17:30 Uhr Gottesdienst	19:00 Uhr Gottesdienst	
01.01.15 Neujahr P: Lukas 4, 16-21 K: Ökumenischer Sozialförderverein	18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst kath. Kirche			
04.01.15 2. So. n. d. Christfest P: Lukas 2, 41-52 K: Kinder- und Jugendarbeit	10:30 Uhr Gottesdienst			9:30 Uhr Gottesdienst
06.01.15 Epiphantias P: Matthäus 2, 1-12 K: Ausstattung Gemeindehaus		10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
11.01.15 1. So. n. Epiphantias P: Matthäus 3, 13-17 K: Weltmission	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in UNTERSCHIFFLENZ			
18.01.15 2. So. n. Epiphantias P: Johannes 2, 1-11 K: Gemeindebrief		9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
25.01.15 L. So. n. Epiphantias P: Matthäus 17, 1-9 K: Bibelverbreitung in der Welt	18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in OBERSCHIFFLENZ		

Monatsspruch Dezember:

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.“

Jesaja 35, 1

Monatsspruch Januar:

„So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

1. Mose 8, 22

Änderung der Öffnungszeiten im Pfarramt

Im neuen Jahr werden die Öffnungszeiten im Pfarramt geändert. Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold),
Mittwoch 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Elke Reichert),
Freitag 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold)

Wir bitten um Beachtung!

Michael Strauss

Herzliche Einladung zum Adventsbazar

Wann: Samstag 29.11.2014, von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Schefflenz

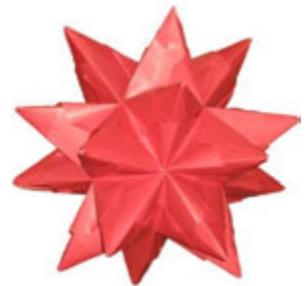
Angeboten werden **weihnachtliche** und **nichtweihnachtliche Bastel- und Handarbeiten** sowie **Adventskränze, Adventsgestecke** (bestellte können abgeholt werden!) und **vieles mehr**.

Die „**Musical-Kinder**“ stellen **ab 15:00 Uhr** Lieder aus dem Weihnachts-musical „Das Geschenk des Himmels“ vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag bei **Kaffee und Kuchen**.

Hierzu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Erlös wird für Aufgaben in der Kirchengemeinde verwendet.



Der Frauentreff

Adventliche Abendmusik

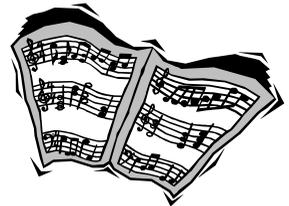
Der Posaunenchor Schefflenz lädt am **29. November 2014**, um **19:30 Uhr** in die **ev. Kirche Oberschefflenz** zu einer adventlichen Abendmusik ein. Vorgetragen wird eine Mischung von modernen und alte Liedern, sowie Liedern zum Mitsingen. Zwischen den Liedern werden Lesungen gesprochen. Dies ist eine passende Gelegenheit sich in den Advent einstimmen zu lassen.



Michael Strauss

Benefizkonzert in der Weihnachtszeit

Auf einen musikalischen Ohrenschaus dürfen wir uns gleich am Anfang des neuen Jahres freuen. Am **04. Januar 2015**, um **18:00 Uhr** wird der MGV Unterschefflenz ein Konzert veranstalten, zugunsten der Glocken in Ober-



schefflenz. Dieses Konzert findet in der **ev. Kirche in Unterschefflenz** statt. Der Posaunenchor Schefflenz sowie der Kirchenchor Oberschefflenz werden ebenfalls bei diesem Konzert mitwirken.

Michael Strauss





Herzliche Einladung
zum

Ökumenischen Frauenfrühstück

am Samstag, dem 31. Januar 2015
ab 9:00 Uhr
in der Harmonie Mittelschefflenz

zu einem interessanten und gemütlichen
Vormittag, der unter dem Thema:

„Jeder ist normal, bis du ihn kennst -“
Von der spirituellen Kraft Menschen zu (er)tragen

Referentin:

Sr. Teresa Zukic

früher Leistungssportlerin, jetzt Ordensschwester

Anmeldung bis spätestens 23.01.2015

zu den üblichen Sprechzeiten

im Ev. Pfarramt (Tel. 06293-267) oder

im Kath. Pfarramt (Tel. 06293-95180) sowie

durch Eintragen in die ausgelegten Listen in den Kirchen!

Mit Kinderbetreuung! - Anmeldung **unbedingt** erforderlich!

Voranzeige

Ein Abend für uns

Romantischer Abend für Ehepaare am Valentinstag

Wir laden herzlich ein zum

Candle-Light-Dinner

und anschließendem Vortrag zum Thema:

„Als Mann und Frau geschaffen“

am 14. Februar 2015

um 19 Uhr

im evang. Gemeindehaus in Oberschefflenz

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um baldige **Voranmeldung**.

Anmeldungen sind **ab sofort** möglich. Bitte entweder per Mail an pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de oder telefonisch beim Pfarramt (Tel. 267).

Wir freuen uns auf Sie!

Foto Lotz

„Liebe ist das Wohlgefallen am Guten. Das Gute ist der einzige Grund der Liebe. Lieben heißt: Jemandem Gutes tun wollen.“

Thomas von Aquin

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

1. Johannes 4, 16

Termine Frauenkreis

Der Frauenkreis hat seinen Wochentag auf den **Mittwoch** verlegt. Ebenfalls neu ist die Anfangszeit um **14:00 Uhr**, damit es keine Zeitkollision mit dem Konfirmandenunterricht gibt.

Wir bitten Sie folgende Termine zu notieren:

10.12., 7.01., 28.01., 18.02., 11.03., 01.04., 22.04., 13.05.

Michael Strauss

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Getraut wurden...

am 28.06. in MS (1. Kor. 13, 13)

Getauft wurden...

Bestattet wurden...

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
Psalm 90, 12

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz
Tel. (0 62 93) 2 67, Fax 92 83 07, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de
Internetseite: www.ev-kirche-schefflenz.de

Büro: Di. und Fr. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold)
Mi. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Elke Reichert)

AB JANUAR 2015 WIRD DER BÜROTAG VON DIENSTAG AUF MONTAG VERLEGT!

Redaktion: Pfarrer Stefan Albert (V. i. S. d. P.),
Michael Strauss und Karlheinz Lindenmuth

Titelseite: Kerzenlicht im Advent

Achtung! Textbeiträge für die nächste Ausgabe werden berücksichtigt,
sofern sie spätestens bis **08.01.15** der Redaktion vorliegen.



„Satt ist nicht genug“ - die neue Aktion von Brot für die Welt



Brot für die Welt, das evangelische Hilfswerk, will die Lebensbedingungen der Menschen in den armen Ländern verbessern. Dabei reicht es nicht wenn genug Nahrungsmitteln da sind, denn Mangelernährung verhindert die gesunde Entwicklung von Millionen von Kindern. Brot für die Welt arbeitet seit über 50 Jahren mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen, um diese Situation zu verbessern. So auch in den beiden Beispielen, die unsere Landeskirche dieses Jahr besonders in den Blick nimmt.

Das Glück kommt aus dem Garten: Philippinen

Auch in Paraiso, einem abgelegenen Bergdorf auf den Philippinen, macht die einseitige Ernährung die Menschen krank. Seit aber die Mitarbeiter von BIHMI regelmäßig nach Paraiso kommen, hat sich einiges geändert. Jetzt versorgen sich viele aus dem eigenen Garten. Einige junge Frauen haben sich von BIHMI zur Gesundheitshelferin ausbilden lassen. Jetzt kennen sie sich in gesunder Ernährung aus, und in der Gesundheitsvorsorge.



Das wird zum Beispiel gebraucht:

Erste-Hilfe-Tasche: 40,- Euro

Seminar zum ökologischen Gartenbau: 81,- Euro

Ein kleines Paradies: Nicaragua

Quälend lange Trockenzeiten - und dann kommt das Wasser in Wolkenbrüchen vom Himmel - im bergigen Norden Nicaraguas ist das Klima für die Landwirtschaft nicht optimal. Die Mitarbeiter der Organisation FEDI-CAMP schulen die Kleinbauern, damit die Ernte trotz allem ausreicht. Sie zeigen, wie man Brunnen bohrt, Bäume pflanzt und Lebensmittel anbaut. Mittlerweile ist der Erfolg greifbar: Gesundes Obst und Gemüse kommt jetzt aus dem eigenen Garten.



So können Sie helfen:
25 Obstbaumsetzlinge:
25,- Euro

Gemauerter Brunnen:
220,- Euro

Viele gute Anfänge sind gemacht - Tragen auch Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass Brot für die Welt diese segensreiche Arbeit fortsetzen kann.

Herzlichen Dank!

Ihr Volker Erbacher, Pfr.

Spendenkonto:

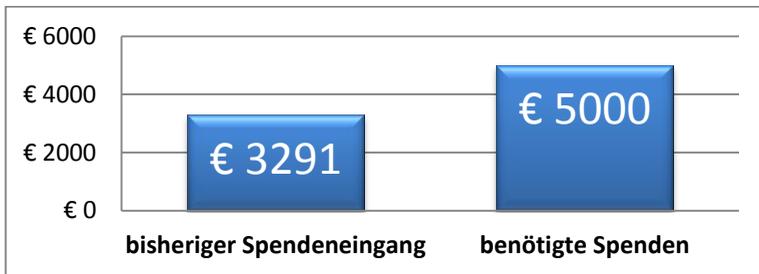
Diakonie Baden, IBAN: DE95 5206 0410 0000 004600, BIC: GENODEF1EK1,
Kennwort: "Brot für die Welt"

„Das Herz ist es, das schenkt; die Hände geben nur her.“

Sprichwort aus dem Kongo

Das Ziel ist in Reichweite

Das größte Spendenanliegen in unserer Gemeinde ist nach wie vor die Sanierung der *Glocken in der Oberschefflenzer Kirche*. Um die Gesamtfinanzierung von rd. 80.000 Euro gewährleisten zu können, benötigen wir mindestens 5.000 Euro aus Spendeneinnahmen, bereits über 3.000 Euro wurden in großzügigen Einzelspenden und in Gottesdiensten hierfür gespendet. Dafür und auch für den praktischen Einsatz der Helfer danken wir sehr herzlich und bitten gleichzeitig um weitere Unterstützung, um die Finanzierung möglichst bis zum Jahresende zusammen zu bekommen.



Stand: 27.10.14

Selbstverständlich können Sie auch andere Zwecke im Rahmen der Gemeindegemeinschaft spenden (z. B. für Chöre, Heizkosten, Unterhalt Gemeindehaus u. v. m.).

Natürlich sind die Spenden für unsere kirchlichen / gemeinnützigen bzw. mildtätigen Zwecke von der Steuer absetzbar.

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach BLZ 674 600 41 BIC: GENODE61MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

Konto-Nr.: 106 333 03
IBAN: DE88 6746 0041 0010 6333 03

Patenkinder (Kindernothilfe)

Konto-Nr.: 106 094 02
IBAN: DE74 6746 0041 0010 6094 02

H. O. T - Help of teen with Jesus (Rumänienhilfe)

Konto-Nr.: 106 096 23
IBAN: DE24 6746 0041 0010 6096 23

Kinder - u. Jugendarbeit

Kto-Nr.: 106 096 15
IBAN: DE46 6746 0041 0010 6096 15

Sparkasse Mosbach BLZ: 674 500 48 BIC: SOLADES1MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

Konto-Nr.: 307 676 7
IBAN: DE85 6745 0048 0003 0767 67



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300 g Mehl, 80 g Butterschmalz, 100 g Butter, 100 g Zucker, 100 g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Der Junge hat zwei Ausstechförmchen.

Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?



Auslösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de





Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst
30.11.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)
07.12.2014	10.⁰⁰ Uhr Familiengottesdienst in Mittel (Ki)
14.12.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)
21.12.2014	10. ³⁰ Uhr Aufführung des Weihnachtsmusicals in Mittel (Ki)
11.01.2015	10.⁰⁰ Uhr Kindergottesdienst parallel zum gemeinsa- men Gottesdienst (Ra)
18.01.2015	10. ³⁰ Uhr (Ra)
25.01.2015	10.⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)

Ra Rathaus Unterschafflenz
 Ki ev. Kirche Mittelschafflenz
 Gh Gemeindehaus Oberschafflenz

♫ Die Musickinder laden ein:

♫ zum Weihnachtsmusical ♫

DAS GESCHENK DES HIMMELS

am 4. Advent: 21. Dezember
 um 10:30 Uhr
 in der ev. Kirche Mittelschafflenz

